

## Pressemitteilung

# VTG gewinnt „Deutschen Verkehrswendepreis“: Mit r2L-Technik die Verkehrsverlagerung aktiv vorantreiben

**Hamburg, 7. April 2022.** Für den Schienengüterverkehr von morgen: VTG ist vom gemeinnützigen Schienenbündnis Allianz pro Schiene e.V. mit dem „Deutschen Verkehrswendepreis“ ausgezeichnet worden. Der Preis ist Teil des Projekts „Verkehrswende konkret“, das vom Umweltbundesamt und vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Die unabhängige Jury mit Experten aus Wissenschaft und Praxis würdigte die Innovationskraft und das große Potenzial zur Umsetzung der Verkehrsverlagerung der ‚roadrailLink‘ (r2L)-Technologie und kürte das Projekt zum Best-Practice-Beispiel für nachhaltigen Transport und Mobilität.

„Als international führendes Waggonvermiet- und Schienenlogistikunternehmen mit der größten privaten Flotte in Europa treibt VTG die Verkehrswende aktiv voran. Wir wollen die Schiene zukunftsfähig machen und unseren Kundinnen und Kunden Lösungen bieten, die sie einfach adaptieren und in ihre Supply Chain integrieren können. Deshalb freuen wir uns sehr über die Bestätigung unserer Arbeit und die Auszeichnung mit dem „Deutschen Verkehrswendepreis“, sagt Sven Wellbrock, Chief Operating Officer Europe und Chief Safety Officer der VTG AG.

### Aktiver Beitrag zur Verkehrswende

Gemeinsam mit dem Logistikanbieter VEGA International und dem Fahrzeughersteller Kässbohrer hat VTG eine Lösung entwickelt, um bislang nicht kranbare Sattelaufleger „bahnfähig“ zu machen. „Noch immer sind rund 95 Prozent der Sattelaufleger in der EU nicht kranbar und somit nicht für den Kombinierten Verkehr geeignet“, erklärt Jakob Öhrström, Geschäftsführer und Leiter des Center of Competence Intermodal bei VTG Rail Europe. „Die r2L-Umschlag und Transporttechnik ermöglicht die sofortige und unkomplizierte Verlagerung von Transporten von der Straße auf die Schiene.“ Der r2L-Korb macht 97 Prozent aller nicht kombifähigen Lkw-Trailer kranbar. Es handelt sich hierbei um einen vollverzinkten Verladekorb, in den die Trailer hineingefahren werden. Mithilfe eines Terminalkrans oder Reach-Stackers kann der Korb dann mitsamt Trailer in oder aus einem Doppeltaschenwagen gehoben werden.

Die Technik schafft so einen ökologischen Mehrwert, erhöht die Durchlässigkeit des Verkehrs und spart bereits heute CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Basierend auf den Referenzwerten, dass ein Lkw einen durchschnittlichen Dieserverbrauch von 33 Litern pro 100 km hat und der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 1 Liter Diesel 2,615 kg entspricht, sind pro eingesetztem r2L-Korb bis zu 200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparungen im Jahr möglich. Damit unterstreicht VTG einmal mehr das Engagement, zusammen mit der verladenden Wirtschaft die Klimaziele der Europäischen Union aktiv zu unterstützen und die Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene aktiv voranzutreiben.

### **Über VTG:**

Die VTG Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg ist ein weltweit agierendes Asset- und Logistikunternehmen mit Schwerpunkt Schiene. Neben der Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Tankcontainern bietet der Konzern multimodale Logistikdienstleistungen und integrierte Digitallösungen an. Zur Flotte des Unternehmens zählen rund 88.500 Eisenbahngüterwagen, darunter schwerpunktmäßig Kesselwagen, Intermodalwagen, Standardgüterwagen und Schiebewandwagen, sowie rund 5.000 Tankcontainer.

Durch das diversifizierte Leistungsportfolio bietet VTG ihren Kunden eine leistungsstarke Plattform für den internationalen Transport von Gütern und entwickelt individuell maßgeschneiderte Logistiklösungen über alle Branchen hinweg. Das langjährige und spezifische Know-how umfasst die komplette Transportkette unterstützt von smarter Technologie. Der Konzern verfügt über langjährige Erfahrung und spezifisches Know-how, insbesondere im Transport flüssiger und sensibler Güter. Zum Kundenkreis zählen eine Vielzahl renommierter Unternehmen aus nahezu allen Industriezweigen, wie beispielsweise der Chemie-, Mineralöl-, Automobil-, Agrar- oder Papierindustrie.

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete VTG einen Umsatz von 1.218 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 492 Millionen Euro. Über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ist das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg vorrangig in Europa, Nordamerika, Russland und Asien präsent. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte die VTG weltweit rund 2.100 Mitarbeiter:innen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.vtg.de](http://www.vtg.de).

### **Pressekontakt:**

Dr. René Abel

Head of Corporate Communications VTG AG

Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341

E-Mail: [presse@vtg.com](mailto:presse@vtg.com)

Dr. Jürgen Gaulke

Pressesprecher Allianz pro Schiene e.V.

Telefon: +49 (0) 30 2462599-20

E-Mail: [presse@allianz-pro-schiene.de](mailto:presse@allianz-pro-schiene.de)